Sozialministerin Trautner: „Immer noch werden Frauen und Mädchen welt-weit Opfer von Diskriminierung und Gewalt aller Art. Der Schutz von Frauen vor Gewalt ist für mich eine Herzensangelegenheit“ – Gewaltschutz

23. November 2020

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen am 25. November betont Bayerns **Sozialministern Carolina Trautner**: „Immer noch werden Frauen und Mädchen weltweit Opfer von Diskriminierung und Gewalt aller Art. Der Schutz von Frauen vor Gewalt ist für mich eine Herzensangelegenheit. Die Weiterentwicklung des Hilfesystems für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder ist mir sehr wichtig. Opfer brauchen Hilfe und Unterstützung. Der heutige Tag ist ein Zeichen gegen Gewalt und dafür, dass wir Opfer nicht alleine lassen.“ Am 25. November wird von 17 Uhr bis 23 Uhr das Gebäude des Bayerischen Sozialministeriums als Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen im Rahmen der Aktion „Orange your city“ orangefarben beleuchtet.

Aktuell wird das Hilfesystem unter anderem durch staatlich geförderte Täterberatungsstellen bei häuslicher Gewalt weiterentwickelt: Gerade im häuslichen Umfeld ist es wichtig, zum Schutz der Opfer auch bei den Tätern anzusetzen. Oftmals wünschen Frauen, die Unterstützung bei einer Fachberatungsstelle, einem Notruf oder im Frauenhaus suchen, auch im Interesse gemeinsamer Kinder, keine endgültige Trennung vom gewalttätigen Partner, sondern das Ende der Gewalt und die Chance auf ein gemeinsames gewaltfreies Leben. Die Beendigung von gewalttätigem Verhalten ist auch wichtig, um zu verhindern, dass Opfer- und Täterverhalten von Generation zu Generation weitergegeben wird. Pro Regierungsbezirk wird zunächst eine Fachstelle für Täterarbeit staatlich gefördert, in Oberbayern – aufgrund der Bevölkerungsdichte – zwei Fachstellen.

Umfassende Informationen zu häuslicher und sexualisierter Gewalt, Fragen zu Corona und Gewalt sowie hilfreiche Links zu Beratungs- und Hilfeangeboten in Bayern, z.B. auch für gewaltbetroffene Frauen, liefert die Website Bayern gegen Gewalt. Dort steht auch das Bayerische Konzept zum Gewaltschutz und zur Gewaltprävention zum Download bereit.

An der Aktion „Orange your city“ der vier Münchner ZONTA-Clubs beteiligen sich neben dem Sozial- sowie dem Innenministerium in München unter anderem: Allianz Arena, BMW Welt, Gasteig, Umadum Riesenrad, Münchner Künstlerhaus, Münchner Kammerspiele, Residenztheater, Kirche St. Lukas, Technische Universität München, Literaturhaus München, The Westin Grand Hotel München, Pasinger Fabrik, NS-Dokumentationszentrum München, Katholische Akademie und das Hotel Deutsche Eiche. Seit 2008 ist die Aktion „Orange The World“ von UN Women Teil der „UNiTE to End Violence against Women“ Kampagne der Vereinten Nationen. Jahr für Jahr wird weltweit vom 25. November bis zum 10. Dezember mit Aktionen auf das Problem der Gewalt gegen Frauen und seine verheerenden Auswirkungen aufmerksam gemacht. Mit rund 1.200 Zonta Clubs in 63 Ländern weltweit unterstützt Zonta International die globale Kampagne.